

Willkommen

Bienvenue

Benvenuti

4. Nationale Deponietagung

4^{ème} journée nationale des décharges

Stade de Suisse, Bern-Wankdorf, 27.03.2019





Feuer griff auf Gebäude über

Brand auf Sperrgut-Deponie in Flims GR

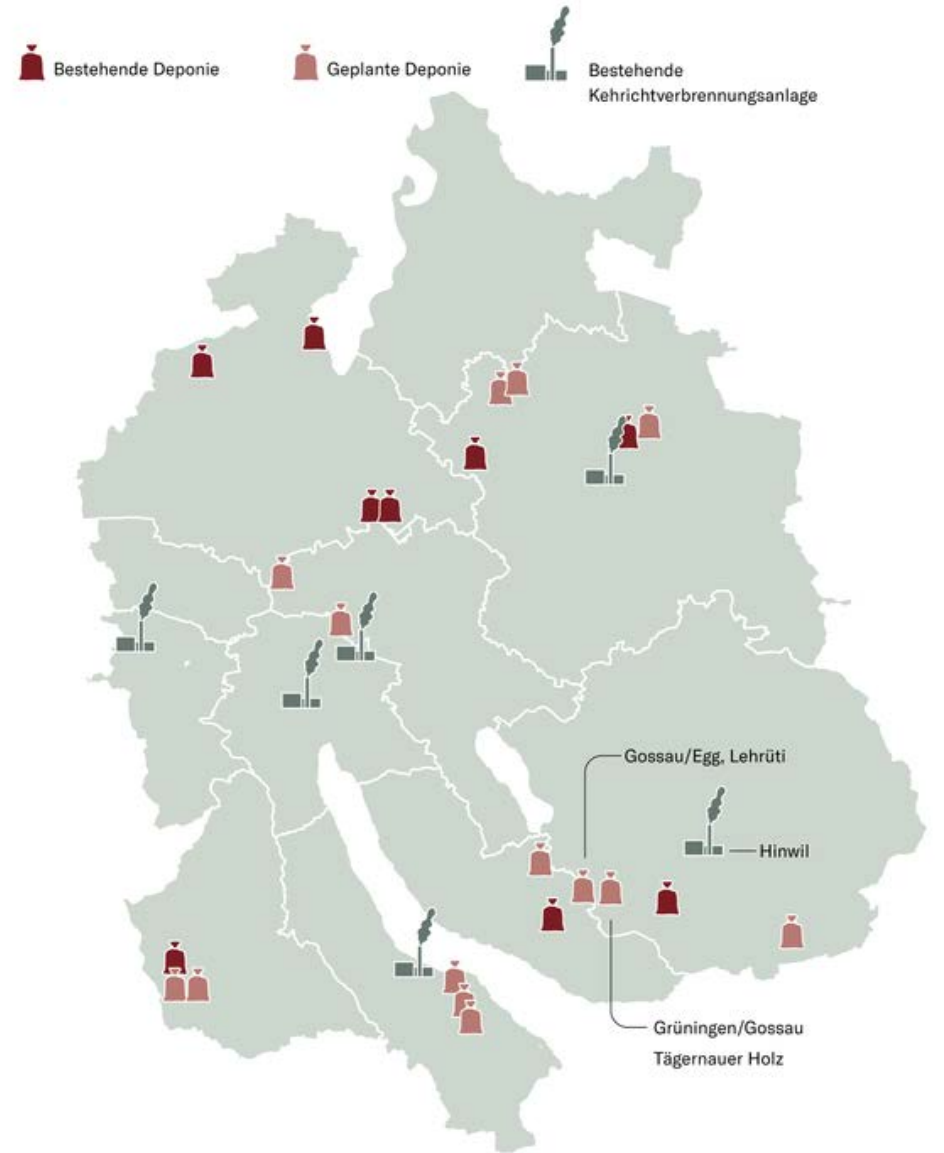
🕒 10:37 Uhr
01.02.2019

🔄 10:39 Uhr
01.02.2019

Der neue GLE.
Ausdruck innerer Stärk

Blick, 01.02.2019

Der Kanton Zürich und seine Deponien



Quelle: Zürcher Regierungsrat – Grafik: jok

NZZ, 19.06.2018



Zéro déchet en décharge c'est possible!

4 minutes de lecture

Forum
Environnement
Economie débats
Economie suisse

Isabelle Chevalley, Dr ès sciences, conseillère nationale vert/libérale (PVL/VVD)

Publié lundi 30 avril 2018 à

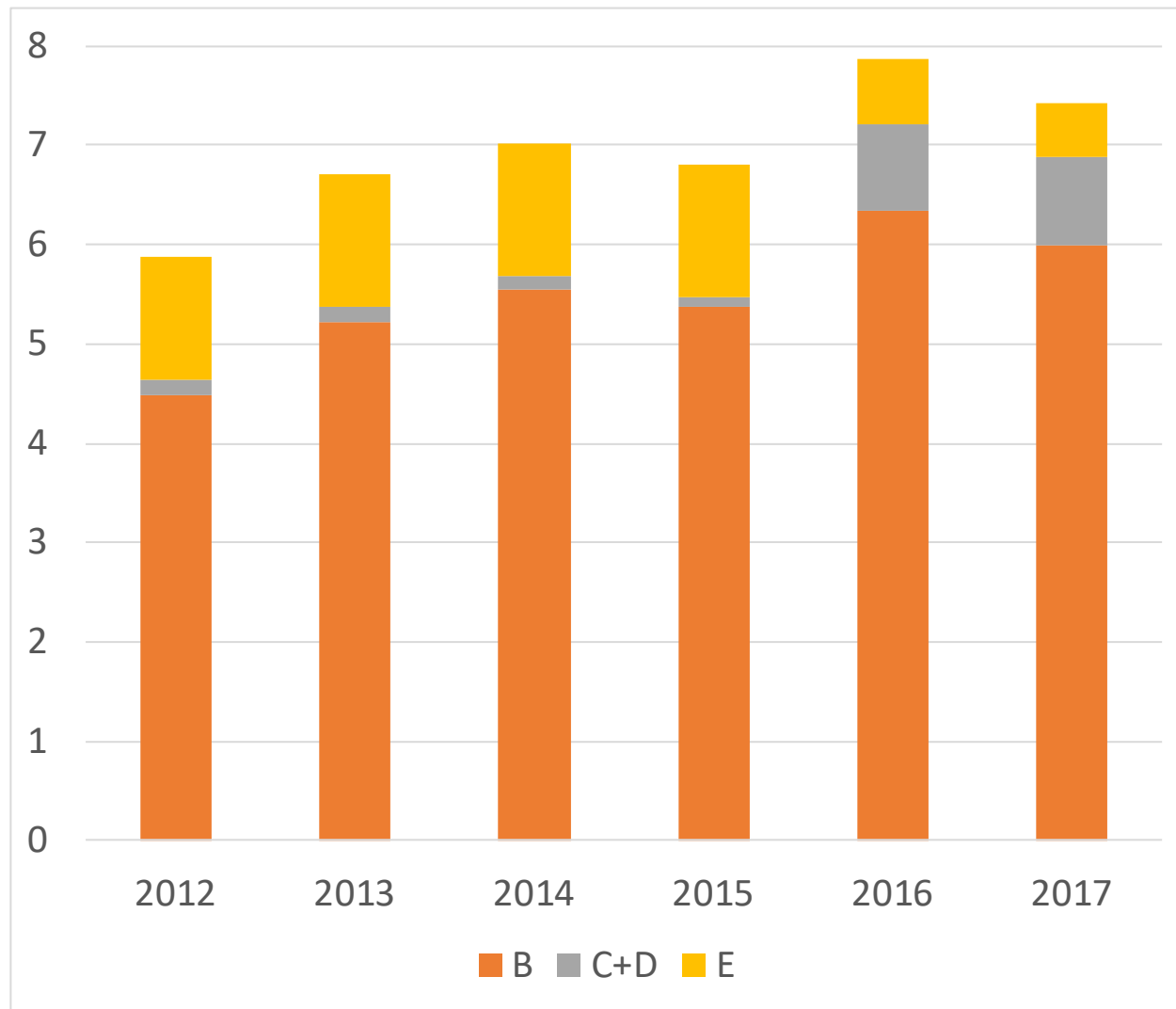
La politique étatique des déchets torpille la politique étatique de lutte contre les changements climatiques. Bel autogoal, critique la conseillère nationale Isabelle Chevalley

Partager

Tweeter

Partager

Deponierte Menge CH, Mio. t



**Der Bedarf an Deponievolumen ist gross und steigend.
...aber neue Deponieprojekte haben es furchtbar schwer.**

Was können wir tun?

- Vorbildlicher Betrieb
- Belastungsarme Logistik
- Faire Entschädigung der Standortgemeinde
- Negative Vorurteile abbauen
- Vertrauen schaffen



**Noch nicht Mitglied?
→ info@vbsa.ch**

Jürg Stünzi

65 Jahre, Thalwil, Familie mit 3 erwachsenen Kindern.

Biologiestudium, Uni Zürich, Dozent Umweltnaturwissenschaften ETH.

Umweltberatung (Ingenieurbüro Emch+Berger Zürich)

1988: Entsorgungsanlagen: Deponie Riet (Stadtingenieur HP. Hulmann).

1998: Stabsstelle bei der **Stadt Winterthur**:

Deponie-, Umwelt- + Altlastenfragen

Projektleitungen: Sanierung Rietberg, Projekt Kompogasanlage

Abteilung Entsorgung

Abteilungsleitung mit 45 Personen: Sammeldienst und Deponie

Kurzer inhaltlicher Exkurs



Problemstoffe Ablagerung

**Sondermülldeponie
Kölliken
SMDK**

Träger-Konsortium:
Kanton Aargau
Kanton Zürich
Stadt Zürich
Entsorgungsgruppe der Basler Chemie

Deponiebetrieb:
Tongrube Kölliken, Aargau

Sondermülldeponie Kölliken SMDK

Preisliste (Mai 1978)

Beseitigungskosten in Fr./m³
lose Anlieferung

Kategorie	Abfallstoff	für Konsortialen	für Nicht-konsortialen
A	Sondermüll normal, trocken bis feucht/nass, geruchlos und gut bis mässig verdichtbar	30.—	35.—
B	Sondermüll, der sofortige Abdeckung, jedoch keine spez. Massnahmen gegen Durchsickerung erfordert. Fassanlieferung möglich	40.—	45.—
C	Sondermüll, der sofortige Abdeckung mit Lehm und Abdichtungsmassnahmen erfordert. Fassanlieferung möglich	50.—	60.—

Spezielle Preise für Grossmengen, die für die Deponie besonders geeignet sind (z. B. Schlacke), bleiben vorbehalten. Die Preise verstehen sich bei Ablad durch Transporteur; Abladehilfe wird als Zuschlag verrechnet.

Änderungen bleiben vorbehalten.



LEITBILD FÜR DIE SCHWEIZERISCHE ABFALLWIRTSCHAFT

2.1 Politische Grundsätze und Zielsetzungen

- I) Die Abfallwirtschaft richtet sich nach den Zielen der Gesetze zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt.
- II) Sämtliche Entsorgungssysteme müssen als Ganzes umweltverträglich sein.

2.2 Naturwissenschaftlich-technische Grundsätze und Zielsetzungen

- I) Entsorgungssysteme produzieren aus Abfällen nur zwei Arten von Stoffklassen, nämlich wiederverwertbare Stoffe und endlagerfähige Reststoffe.
....
- III) Organische Stoffe gehören nicht in ein Endlager.

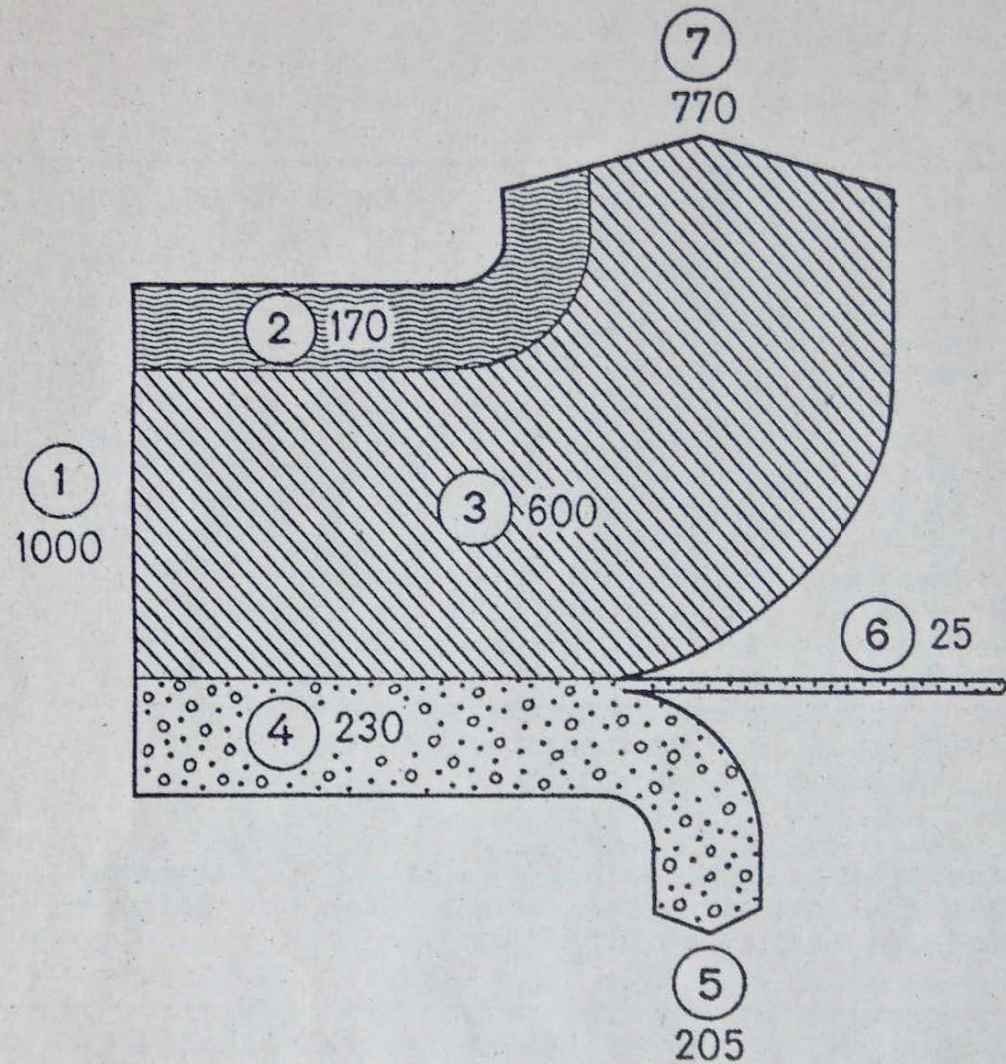


Abb.2.4 Verteilung der Produkte bei der KVA: 1. SA, 2. Wasser, 3. org. Masse, 4. anorg. Masse, 5. Schlacke, 6. Filterstaub, 7. Reingas

Und jetzt? Nachfolger: Armin Bachofner

Und ich: freue mich, durchzuatmen!

Danke
für die
langjährige
angenehme, fruchtbare, freundschaftliche
Zusammenarbeit

Nächster VBSA-Anlass:

VBSA-Fachtagung

Dienstag, 3. Dezember 2019

Hotel Arte, Olten

Prochaine manifestation de l'ASED:

Session professionnelle de l'ASED

Mardi 3 décembre 2019

Hôtel Arte, Olten

